



# Gemeinschaft der Gemeinden Titz

1

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF + HASSELSWEILER +  
HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH + MÜNDT-OPHERTEN + MÜNTZ  
+ RALSHOVEN + RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Büro Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: [gdg-titz.de](http://gdg-titz.de)

email: [gdgtitz@t-online.de](mailto:gdgtitz@t-online.de)

## Mai 2021

### *Betrachtungen*

„Zeige mir wie du lebst und ich sage dir, wer du bist“ so lautet eine „volksweisheitliche“ Redewendung. Unter uns gesagt...ein fruchtbarer Satz!! Sicherlich, ich kann mich nicht davon befreien, dass äußerliche Eindrücke mich in meiner Meinungsfindung über andere Menschen beeinflussen. Der, den ich nicht kenne, dem misstraue ich und das, was mir als unbekannt vorkommt, dem begegne ich mit Vorsicht.

Dabei muss ich feststellen, dass mein Blick, meine Wahrnehmung an den Äußerlichkeiten stehen bleibt. Sicherlich, meinem Gegenüber kann ich nur schwer in den Kopf schauen und das, was er mir äußerlich vermittelt, kann ich nur für mich interpretierend zur Kenntnis nehmen und ausdeuten. Am Ende bleibt der Blick des „Sehenden“ am Oberflächlichen hängen.

Anders ergeht es dem Betrachtenden. Der Betrachtende setzt sich nicht unter Druck, ein abschließendes Urteil fällen zu müssen. Der Betrachtende nimmt in seinen Betrachtungen verschiedene Perspektiven ein, durchleuchtet sein Gegenüber, oder die Botschaft, die sein Gegenüber mitteilen möchte. Man könnte fast davon sprechen, dass der Betrachtende das zu Betrachtende zerkaut, im Mund (bildlich

gesprochen) von rechts nach links schiebt und erst wenn jedes kleine Detail wahrgenommen ist und verinnerlicht wurde, kann es schließlich verdaut werden.

Am 8. Tag nach dem Ostersonntag hörten wir vom Apostel Thomas, der sagte, dass er nur glauben könne, wenn er die Wundmahle Jesu sehen würde. Seine Ansicht dürfte uns heute auch nicht unbekannt sein und für die damalige Zeit war sie es erst recht nicht. Man muss feststellen, dass Jesus in seiner Zeit, in der er bei den Menschen ist, ihnen wenig Anlass zum glauben lässt. Wunder geschehen vor den Augen der Menschen und müssen nicht geglaubt werden. Lazarus wird im Beisein vieler Menschen von den Toten auferweckt und die Entrückung Jesu in den Himmel geschieht nicht im Verborgenen.

Doch bei all dem, was die Menschen der damaligen Zeit miterleben können, bleibt ihr Glaube so schwach (oder so stark?), wie der Glaube der heutigen Menschen.

Hier lässt sich sehr gut ablesen, dass der Glaube nichts ist, was am Äußeren des Menschen haften bleibt. Der Prophet Ezechiel sagt zu den Israeliten, die sich in Babylonischer Gefangenschaft befinden, nachdem sie den Bund mit Gott gebrochen hatten, dass der neue Bund mit Gott kein äußerlicher sein wird, der an Opfern und dem Kult ablesbar sein wird. Der Neue Bund wird den Menschen auf oder ins Herz eingeschrieben. Gottes zärtliche Zuwendung soll den Menschen im wahrsten Sinne des Wortes verinnerlicht werden. Der Neue Bund, genauso wie der Glaube, werden den Menschen ins Herz eingepflanzt. Der Glaube ist fortan kein primär kultisches Handeln, sondern eine geistige Erneuerung, ein Gewährwerden der zärtlichen Zuwendung Gottes. Deswegen reicht es fortan beim Apostel Thomas und bei den anderen Menschen nicht mehr aus, dass sie nur mit ihren Augen sehen. Die eigentliche Gotteserkenntnis speist sich nun aus der Betrachtung des göttlichen Wortes, auf die Gottesbeziehung, die sich im Gebet, in den liturgischen Vollzügen und in Werken der Liebe offenbar macht.

Diese Betrachtungen lohnen sich nicht nur im liturgischen Vollzug, sondern können auch im persönlichen Gebet, im Lesen eines guten Buches, im Hören guter Musik oder im Aushalten der Stille vorgenommen werden.

In der Pfarrkirche St. Kornelius Rödigen können die Gläubigen in diesem Jahr zum ersten Mal den neuen Maialtar sehen (und betrachten!), der durch eine örtliche Verschiebung in die Mitte des Kirchenraumes es mehr Menschen ermöglicht, gemeinsam und doch in aller gebotenen Vereinzelung die Maiandachten mit Gebeten und Betrachtungen durchzuführen.

Nico Jülich

## **Gottesdienstordnung Mai**

### **Sa 01.05. – 5. Sonntag der Osterzeit (Vorabend)**

- 18.00 Rödingen: Messe  
 18.00 Müntz: Wortgottesfeier  
 19.00 Spiel: Messe

### **So 02.05.. – 5. Sonntag der Osterzeit**

- 10.00 Titz: Messe  
 10.00 Hasselsweiler: Wortgottesfeier  
 16.30 Rödingen: Maiandacht

### **Mo 03.05. Hl. Philippus u. Hl. Jakobus**

- 18.30 Hasselsweiler: Messe

### **Di 04.05. – Dienstag der 5. Osterwoche**

- 18.30 Jackerath. Messe  
 18.30 Spiel: Maiandacht

### **Fr 07.05.. – Freitag der 5. Osterwoche**

- 18.30 Ameln: Messe

### **Sa 08.05... – Samstag der 5. Osterwoche**

### **Sa 08.05. – 6. Sonntag der Osterzeit (Vorabend)**

- 18.00 Rödingen: Messe  
 19.00 Gevelsdorf: Messe

### **So 09.05. – 6. Sonntag der Osterzeit**

- 10.00 Müntz: Messe  
 10.00 Titz: Wortgottesfeier  
 11.00 Jackerath: Wortgottesfeier  
 16.30 Rödingen: Maiandacht

### **Mo 10.05. – Montag der 6. Osterwoche**

- 18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

### **Di 11.05. – Dienstag der 6. Osterwoche**

- 18.30 Jackerath: Maiandacht

### **Mi 12.05. – Mittwoch der 6. Osterwoche**

- 18.30 Gevelsdorf: Maiandacht

### **Do 13.05. –HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT**

- 09.00 Müntz: Messe  
 17.00 Ralshoven: Maiandacht

### **Fr 14.05. – Freitag der 6. Osterwoche**

- 18.30 Ameln: Messe

### **Sa 15.05. – 7. Sonntag der Osterzeit (Vorabend)**

- 18.00 Rödingen: Messe  
 19.00 Jackerath: Messe

### **So 16.05. – 7. Sonntag der Osterzeit**

- 10.00 Titz: Messe

10.00 Gevelsdorf: Wortgottesfeier

16.30 Rödingen: Maiandacht

Di 18.05. – Dienstag der 7. Osterwoche

18.30 Spiel: Maiandacht

Mi 19.05. – Mittwoch der 7. Osterwoche

18.30 Gevelsdorf: Messe

Do 20.05. – Donnerstag der 7. Osterwoche

18.30 Spiel: Messe

Fr 21.05. – Gedenktag des hl. Hermann Josef

18.30 Ameln: Messe

Sa 22.05. – Samstag der 7. Osterwoche

12.00 Müntz: Taufe Emma Schiffer

16.00 Titz: Taufe Emma Sieben

**Sa 22.05. – HOCHFEST PFINGSTEN (Vorabend)**

18.00 Rödingen: Messe

19.00 Hasselsweiler: Messe

**So 23.05. – HOCHFEST PFINGSTEN**

10.00 Müntz: Messe

10.00 Spiel: Wortgottesfeier

16.30 Rödingen: Maiandacht

**Mo 24.05. – Pfingstmontag**

10.00 Titz : Messe

10.00 Ralshoven: Wortgottesfeier

11.00 Jackerath: Wortgottesfeier

Di 25.05. – Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

18.30 Jackerath: Maiandacht

Mi 26.05. – Gedenktag des hl. Philipp Neri

18.30 Gevelsdorf: Maiandacht

Sa 29.05. – Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

14.00 Titz: Taufe Gabriela Sendke

15.00 Titz: Taufe Jakob Josef Schneider

16.00 Müntz: Taufe Laurenz Wilhelm Nüßgens

**Sa 29.05. – Dreifaltigkeitssonntag (Vorabend)**

18.00 Rödingen: Messe

**So 30.05. – Dreifaltigkeitssonntag**

10.00 Titz: Messe

10.00 Müntz: Wortgottesfeier Schützen

16.30 Rödingen: Maiandacht

Mo 31.05. – Montag der 9. Woche im Jahreskreis

18.30 Hasselsweiler: Messe

## Reihe der Marien- und Maiandachten Rödingen

### *Maria und Josef betrachten*

Viele Marienstatuen zeigen eine Frau, die ein Kind auf ihrem Arm trägt, in der anderen Hand hält sie ein Zepter. Auf ihrem Haupt trägt sie eine Krone. Künstlerisch wurde da sicherlich etwas geschaffen. Der biblische Befund hingegen wurde nahezu vollständig ausgeblendet. Dem glaubenden Betrachter unserer Maialtäre erschließt sich, worum es in den Maiandachten geht. Nicht um Maria, nicht um die Blumenpracht, die ihre Statuen und Bilder schmücken. Es geht um die marianische Betrachtung, die sich um das göttliche Wort dreht. Es geht um den, dem sie 9 Monate lang Tempel und Beheimatung war. Es geht um das fleischgewordene Wort Gottes. So wollen wir uns mit Maria und Josef betrachtend diesem göttlichen Wort nähern. Herzlichst laden wir Sie zur Mitfeier an den einzelnen Andachten nach St. Kornelius ein.

### **Maiandachten für alle**

Der Monat Mai gilt stets als der Monat, der im Besonderen die marianische Spiritualität in den Blick nimmt und um die Fürsprache Mariens anruft. Herzlich laden wir hier zu den zentralen Maiandachten zu folgenden Terminen ein:

**Sonntag, 2. Mai: Rödingen 16:30 Uhr**

**Dienstag, 11. Mai: Jackerath 18:30 Uhr**

**Donnerstag, 13. Mai: Ralshoven 17:00 Uhr**

**Die Feier der Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt.**

### **Erstkommunion 2021**

Im April konnten 24 Kinder aus unserer GdG zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Für die Vorbereitung dieser Feiern und die Durchführung der Erstkommunionkatechese sei ein herzlicher Dank an Frau Vaassen, Frau Hurtz, Frau Caumanns und Frau Gerber ausgesprochen, die sich mit viel Engagement und Leidenschaft eingebracht haben und unsere Kinder durch diese Zeit begleitet haben. Auch den Kirchenchören aus Rödingen und Müntz, den Schützenbruderschaften aus Rödingen und Titz, sowie Herrn Hilgers und Herrn Wiczorek sei hier ebenfalls gedankt für die Unterstützung und feierliche Gestaltung der Gottesdienste.

## Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** "Nahrung für Leib und Seele" findet je nach Coronalage statt am: Dienstag, 11. Mai von 11-13 Uhr in der alten Schule, Rödingen, Hohe Str. 12 / Thema: „Gymnastik mit und für Senior/innen “ Kostenbeitrag: 5,-€.

**Anmeldung** bis spätestens Mai im Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

Bitte geben Sie an, wenn Sie einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

An jedem **ersten Dienstag im Monat** findet in der Alten Schule in Rödingen von **15.00-16.30 Uhr** eine Sprechstunde von Beratungsdiensten statt: am Dienstag, **04.**

**Mai 2021** steht eine Mitarbeiterin Beratungsstelle für Mädchen und Frauen im Kreis Düren beratend zur Verfügung. Caritasbüro: 02463/797000

## Osterzeit

Die Osterzeit geht weiter und wird erst nach 7 Wochen mit dem Pfingstfest enden, welches in diesem Jahr auf den 23./24. Mai fällt. Während dieser Wochen feiert die christliche Gemeinschaft in Dankbarkeit die Auferstehung Christi, der damit Sünde und Tod überwunden hat. Zeichen des Sieges ist die Osterkerze, die während dieser Zeit zentral im Altarraum steht. Die Osterzeit ist die bevorzugte Zeit der Feier der Sakramente, durch die wir Anteil erhalten am neuen Leben Christi.

## Christi Himmelfahrt (13. Mai 2021)

Das Fest Christi Himmelfahrt, genau 40 Tage nach Ostern, ist Teil der Osterzeit: 40 Tage nach seiner Auferstehung fuhr Jesus vor den Augen seiner Jünger in den Himmel auf. Damit nahm er die durch seinen Tod und Auferstehung verklärte menschliche Natur in die Dimensionen des Jenseits mit und gibt uns berechtigte Hoffnung auf unsere Auferstehung, auch des Leibes, und auf ein Leben mit ihm in Ewigkeit. Nach der Himmelfahrt, damals wie heute, beginnt eine 9-tägige Vorbereitung (Novene) auf das Kommen des Heiligen Geistes an Pfingsten.

## Pfingsten (23. & 24. Mai 2021)

Das Pfingstfest wird am 50. Tag nach Ostern gefeiert in Anlehnung an den jüdischen Kalender, nach dem das Erntefest *Schawuot* genau 50 Tage nach dem *Paschah* Fest begangen wird. An Pfingsten gedenkt die christliche Kirche der Entsendung des Heiligen Geistes, der auf die Apostel und dann auf viele Jünger herabkam und sie so zur Mission in der Welt, zur Verkündigung der Frohbotschaft befähigte. Das Pfingstereignis erinnert uns ebenso an das Kommen des Heiligen Geistes in unserem Leben durch das Sakrament der Firmung. Gleichzeitig ist dieses Geschehen die Gründung der Kirche, die durch die Kraft des Heiligen Geistes die Mission

Christi fortführt. Das Pfingstfest beschließt den österlichen Festkreis, der mit 7 Wochen die längste, wichtigste und schönste Zeit im christlichen Kalender ist.